Teil I
15 Pkt.

Sprachbausteine
20Min.

Lesen Sie den Text und schließen Sie die Lücken 1–10. Welche Lösung (a, b oder c) ist jeweils richtig? Markieren Sie Ihre Lösungen für die Aufgaben 1–10 auf dem Antwortbogen.

An alle Kunden

Gewinnen

Sehr geehrter Herr Schröder,

zum Start (1) _____ das neue Geschäftsjahre haben wir uns für Sie etwas ganz Besonders ausgedacht: einen attraktiven Gewinn! (2) _____ dem Beginn des neuen Geschäftsjahres feiern wir unsere erfolgreiche Buchidee. Machen Sie mit! Es warten auf Sie sehr (3) _____ Gewinne im Wert von vielen Tausend Euro. Mit ihrer Kundennummer können Sie an einem Preisausschreiben teilnehmen. Senden Sie uns (4) _____ das beigefügte Antwortschreiben zurück und bestellen Sie damit – ohne Risiko – das Buch des Monats. Sie erhalten dieses Buch mit (5) _____ versprechen, es nach 10 Tage zurückgeben zu können, sollte Ihnen das Buch nicht gefallen. Ohne irgendetwas zu zahlen! Behalten Sie das Buch, was wir (6) _____ hoffen, zahlen Sie nur 50 Prozent des sonst üblichen Preises in einer Buchhandlung. Gleichzeitig nehmen Sie an einem Preisausschreiben (7) _____.

Bitte bedenken Sie: sollte Ihre Kundennummer (8) _____ den richtigen Zahlen sein, haben Sie die Chance, ein Auto, eine Reise und viele weitere Preise zu erhalten. Antworten Sie (9) _____ noch diese Woche! Dann haben Sie in jedem Fall die Chance auf den Hauptgewinn – einen Mercedes der S-Klasse. Wenn Sie innerhalb der kommenden vier Wochen antworten, nehmen Sie immer (10) _____ an unserer Gewinnverteilung teil – vorausgesetzt, Sie haben die richtige Kundennummer.

Mit freundlichen Grüßen
Petra Obermoser
Leiterin der Abteilung Marketing

HAN EDU
LEVEL UP YOUR LANGUAGE, LEVEL UP YOUR LIFE

Aufgabe 1:	a. auf	b. in	c. über
Aufgabe 2:	a. mit	b. von	c. zwischen
Aufgabe 3:	a. schöne	b. schönen	c. schönes
Aufgabe 4:	a. einfach	b. immer	c. noch
Aufgabe 5:	a. unsere	b. unserem	c. unseren
Aufgabe 6:	a. natürlich	b. schön	c. viele
Aufgabe 7:	a. mit	b. teil	c. zu
Aufgabe 8:	a. unter	b. neben	c. vor
Aufgabe 9:	a. bald	b. bereits	c. unbedingt
Aufgabe 10:	a. noch	b. schon	c. schnell

LIVEWORKSHEETS

Teil II
15 Pkt.

Sprachbausteine
20 Min.

Lesen Sie den folgenden Text und schreiben Sie den richtigen Buchstaben (A-P) in die Tabelle unten.
Sie können jedes Wort nur einmal verwenden. Nicht alle Wörter passen in den Text.

Sehr geehrte Frau Bauer,

ich habe Ihre Anzeige in der Neuen Presse gelesen und bin an dem Filmprojekt sehr (11) _____.
Ich war schon (12) _____ für einige Wochen im Ausland. Vor allem im Sommer habe ich während meines Studiums viele Sprachkurse besucht. Länger als ein halbes Jahr habe ich (13) _____ einmal im Ausland gelebt, und zwar (14) _____ zwei Jahren.

Mein Chef machte mir damals das Angebot, acht Monate im Tochterunternehmen der Firma in Portugal zu (15) _____, was ich dann auch getan habe.

Am Anfang war es sehr schwer, weil ich niemanden kannte und alles sehr neu und (16) _____ für mich war. Eigentlich wollte ich so schnell wie (17) _____ wieder zurück. Aber dann habe ich nette Kollegen kennen gelernt, die mir auch über die Kultur und das Leben in Portugal (18) _____ haben.

Ich glaube, dass meine Erfahrungen für viele andere Menschen, die auch im Ausland leben wollen, sehr interessant sein könnten, und ich (19) _____ gerne auch vor der Kamera darüber erzählen.
(20) _____ Sie noch weitere Fragen an mich haben, können Sie mich gerne anrufen, meine Telefonnummer ist 07612/64788980.

Ich würde mich freuen, bald von Ihnen zu hören.
Mit freundlichen Grüßen

KAROLINE POINTNER

HAN EDU
LEVEL UP YOUR LANGUAGE, LEVEL UP YOUR LIFE

A) ALS	E) FALLS	I) MÖGLICH	M) VOR
B) ANFANGEN	F) INFORMIERT	J) NUR	N) WÜRDE
C) ARBEITEN	G) INTERESSIERT	K) ÖFTER	O) ZWISCHEN
D) ERZÄHLT	H) MÖCHTEN	L) UNBEKANNT	

LIVEWORKSHEETS

Lesen Sie die Überschriften a–j und die Texte 1–5. Finden Sie für jeden Text die passende Überschrift. Sie können jede Überschrift nur einmal benutzen. Markieren Sie Ihre Lösungen für die Aufgaben 1–5 auf dem Antwortbogen.

Text 1

Genauso wichtig - und manchmal auch problematisch - wie das Einschlafen kann das Aufwachen sein. Nach dem Mittagsschlaf braucht man gewöhnlich ein paar Minuten, um wieder fit zu sein, und die sollte man sich unbedingt nehmen. „Damit der Körper wieder aus seinem Ruhezustand kommt, sollten Sie ganz tief ein-und ausatmen", erklärt Beate Röttgen. „Danach können Sie in den Nachmittag starten." Fragen an Beate Röttgen? **E-Mail: automental@aol.com**

Text 2

„Baby-Bedenkzeit" heißt das Projekt in einer Schule für Lernbehinderte. Viele Schülerinnen brechen ihre Berufsausbildung ab, weil sie ein Kind bekommen. Durch das Projekt erfahren sie, wie das Leben mit einem Kind aussieht: Drei Tage lang versorgen sie eine computergesteuerte Puppe, die sich wie ein Baby verhält. Die Mädchen wissen dann, wie anstrengend Mutterschaft sein kann und entscheiden sich für die berufliche Zukunft und gegen die Mutterschaft.

Text 3

Zwischen Schlafen und Karriere gibt es offensichtlich einen Zusammenhang. Schlechte Schläfer machen seltener Karriere, und wer schlecht schläft, hat im Beruf weniger Erfolg. Das sind Ergebnisse einer Studie, die der Vorsitzende der Deutschen Gesellschaft für Schlafforschung und Schlafmedizin Goran Hajak vorgestellt hat. Den kurzen Mittagsschlaf hält Hajak für ganz besonders wichtig, weil man dadurch insgesamt leistungsfähiger wird.

Text 4

Mädchen machen die besseren Schulabschlüsse, schaffen häufiger das Abitur oder den Realschulabschluss und brechen auch viel seltener die Schule ab. Dies geht aus der neuen Schulabschlussstatistik des Instituts für Schulentwicklungsforschung hervor. Im Osten schafft jede dritte Frau das Abitur, aber nicht einmal jeder fünfte Mann. Jeder siebte Junge verlässt die Schule ohne Abschluss, aber nur jedes 14. Mädchen. Im Westen machen 25 Prozent der jungen Frauen Abitur, aber nur 22,3 Prozent der Jungen. Sechs Prozent der Mädchen bleiben ohne Abschluss, bei den Jungen sind es zehn.

Text 5

Günter Brandt ist der Direktor des Königin-Charlotte-Gymnasiums in Stuttgart. Doch seit einiger Zeit sieht sein Büro wie ein Kinderzimmer aus. Überall liegen Spielsachen, in der Ecke steht ein Kinderwagen. Der gehört dem Baby Paula und auf das Baby passt Günter Brandt während der Unterrichtsstunden auf. Warum? Als eine Schülerin ein Kind bekam und nicht wusste, wo sie es unterbringen sollte, übernahm der Direktor das Babysitten. Jetzt kann Paulas Mama ihren Schulabschluss machen - wenn alles klappt im Sommer!

LIVEWORKSHEETS

a. Gleiche Berufschancen für Jungen und Mädchen

b. Schulabschluss trotz Baby

c. Gute Schläfer sind gesünder

d. Mädchen leisten mehr

e. Zufriedenere Mütter durch Vorbereitungskurse

f. Tipps für das richtige Aufwachen

g. Billiger Babysitter

h. Richtiges Atmen beruhigt den Körper

i. Baby oder Beruf?

j. Mehr Leistung durch guten Schlaf

HAN EDU
LEVEL UP YOUR LANGUAGE, LEVEL UP YOUR LIFE

LIVEWORKSHEETS

Lesen Sie den Text und die Aufgaben. Welche Lösung (a, b oder c) ist jeweils richtig?

Beruf am Flughafen: Kinderbetreuerin

Dem Kind zuliebe in Kloten warten

Auf keinem anderen Flughafen sei der Aufenthalt familienfeindlicher als in Kloten, sagen viele Eltern. Weil die Wartezeit im Flug vergeht – dank der 18 Kinderbetreuerinnen.
Von Gabriella Hofer

24 000 Kinder aus der ganzen Welt wurden letztes Jahr am Flughafen Zürich-Kloten betreut. Die 18 Mitarbeiterinnen, die sich im Schichtbetrieb ablösen, stehen den Eltern und ihren Kindern täglich von 6.30 bis 22 Uhr mit Rat und Tat zur Seite. Die vielsprachigen Betreuerinnen – viele von ihnen sind ausgebildete Krankenschwestern, Kleinkindererzieherinnen oder Flugbegleiterinnen – verfügen auch über Erste-Hilfe-Kenntnisse. Der Flughafen Zürich-Kloten ist der einzige in Europa, der seinen kleinsten Gästen in beiden Terminals einen eigenen Aufenthaltsraum bietet.

Aufenthalt und Betreuung sind kostenlos. In beiden Räumen stehen vier Wickeltische mit Papierwindeln, eine Küche zum Aufwärmen der Kindermahlzeiten, sechs Bettchen, ein Laufgitter, Nachttöpfe und Toiletten für Kleinkinder zur Verfügung. Außerdem gibt es zahlreiche Stofftierchen, Schaukelpferdchen, Bauklötze, Puppenstuben, einen großen Stall, Bilderbücher, Spiele und vieles mehr.

Es ist ein Erlebnis für die Kinder, mit Kindern zu spielen, die eine andere Muttersprache sprechen oder aus einem anderen Kulturkreis kommen, weiß Alice Martin (40). Die ehemalige Kinderschwester, selber Mutter eines sechsjährigen Sohnes, gehört seit 14 Jahren zum Team der Betreuerinnen. Zusammen mit 17 Kolleginnen ist sie abwechselnd in den beiden Kinderspielzimmern der Terminals A und B beschäftigt.

Bevor Alice Martin 1994 von der Flughafendirektion angestellt wurde, war sie viele Jahre auf einer Geburtenabteilung und später noch in einem Behindertenheim beschäftigt. Die Kontakte zu den jetzt von ihr betreuten Kindern seien nicht mehr so intensiv wie früher im Spital oder im Heim, dafür biete ihr die heutige Tätigkeit mehr Abwechslung.

Die kinderliebende Frau reist selber gern und viel. Auch ihre Fremdsprachenkenntnisse kommen ihr hier zugute. Alice Martin spricht neben ihrer Muttersprache Englisch, Französisch und Spanisch. Sehr bereichernd sei es, dass sie in ihrer täglichen Arbeit andere Kulturen kennenlerne.

LIVEWORKSHEETS

Lesen Sie den Text und die Aufgaben. Welche Lösung (a, b oder c) ist jeweils richtig?

6. Die Kinderbetreuerinnen kümmern sich um

A Kinder, die auf dem Flughafen warten müssen.
B Kinder, die im Flugzeug krank wurden.
C Kinder, die ohne Eltern fliegen müssen.

7. Der Flughafen Zürich-Kloten ist besonders familienfreundlich,

A seit Alice Martin dort arbeitet.
B weil die Wartezeit kürzer ist als auf anderen Flughäfen.
C weil es Räume gibt, in denen Kinder spielen können.

8. Frau Alice Martin hat eine Ausbildung als

A Flugbegleiterin.
B Kinderschwester.
C Pilotin.

9. In den Aufenthaltsräumen spielen die Kinder

A am liebsten mit 18 Betreuerinnen.
B am liebsten mit Alice Martin.
C auch mit Kindern anderer Kulturen und Sprachen.

HAN EDU
LEVEL UP YOUR LANGUAGE, LEVEL UP YOUR LIFE

10. Frau Alice Martin findet

A die Arbeit auf dem Flughafen interessant und abwechslungsreich.
B die Arbeit auf dem Flughafen nicht so vielseitig wie die Arbeit im Spital.
C die Kontakte zu den Kindern auf dem Flughafen sehr intensiv.

LIVEWORKSHEETS

Lies die Situationen 11 bis 20 und die Anzeigen a bis jaus verschiedenen deutschsprachigen Medien. Wähle: Welche Anzeige passt zu welcher Situation? Du kannst jede Anzeige nur einmal verwenden. Die Anzeige aus dem Beispiel kannst du nicht mehr verwenden. Für eine Situation gibt es keine passende Anzeige. In diesem Fall schreibe 0. Jugendliche Tierliebhaber suchen nach passenden Angeboten auf dem Tiermarkt.

☐ 11 Sie sind in der Schweiz und möchten sich ein paar Tage beim Baden erholen.

☐ 12 Sie hören gerne klassische Musik, am liebsten Barocklieder. Sie möchten in ein Konzert gehen.

☐ 13 Ihr Sohn möchte gerne in den Schulfeien seinen Fremdsprachenkenntnisse verbessern. Er möchte auch Sport treiben.

☐ 14 Sie reisen nicht gerne allein und suchen deshalb Reisepartner.

☐ 15 Sie möchten am Donnerstag Abend mit Ihrer Bekannten eine Musikveranstaltung besuchen.

☐ 16 Ihre Familie möchte den nächsten Urlaub am Meer verbringen.

☐ 17 Sie leben in Zürich und möchten dort möglichst schnell Englisch lernen.

☐ 18 Sie bekommen Besuch von Ihrer Freundin. Sie möchte gerne tanzen gehen.

☐ 19 Sie möchten Freunde im Ausland besuchen und suchen ein Reisebüro.

☐ 20 Sie sind sportlich und möchten im Sommer in den Bergen wandern gehen.

HAN EDU
LEVEL UP YOUR LANGUAGE, LEVEL UP YOUR LIFE

LIVEWORKSHEETS

Teil III

25 Pkt.

Lesenverstehen

70 Min.

a

Das Musikereignis in der Schweiz

MUSICAL

„... hat mich sehr bewegt. Melissa kann ich allen nur empfehlen."

City Halle Winterthur

Mi–Sa 19.30 Uhr
So 17.00 Uhr
Bitte den Ticket-Vorverkauf nutzen:
Fastbox 0848 800 800

b

Sprachreisen

weltweit

Crash-Kurse für Manager
Sprachkurse für Urlaub und Beruf
High-School-Programme

6 Sprachen · 17 Länder · mehr als 60 Kursorte

k

Auf ins Allgäu..

...von könighohes Haus zum bürgerlichen Preis

Winter-Pauschale
10. Januar-12. Februar
Euro 199,-

5 ÜBERNACHTUNGEN INKL. HP P. P. IM DZ

Sauna, Schönheitsoase und medizinische Bäder- und Massageabteilung, Sauerstoffkur, Naturheilverfahren, Arzt im Haus.

Hotel König Ludwig
D-87645 Schwangau
Telefon 08362 8800
Fax 08362 81779

Das Schweizer Spektakel

Hoch vom Dachberg (3000 m) gleiten Sie über tief verschneite Hänge – und unten in der «Felsentherme» geben Sie sich dem Urgefühl des Badens hin. In diesen Extremen findet der Mensch seine Natur.

d

Auskunft:
Hotel Therme
CH-7132 Vals
Telefon 081 926 80 80

Singles reisen gemeinsam

Gemeinsam nach Frankreich
Wer hat Lust auf Frankreich?
Wir sind drei reiselustige Schweizer und suchen für eine vierzehntägige Tour durch Südfrankreich noch Leute, die bei uns mitmachen möchten.

Zuschriften unter:
Chiffre 0123

e

f

Preiswerte Flüge weltweit

London ab Euro 149,-
Johannesburg ab Euro 599,-
New York ab Euro 299,-
Sydney ab Euro 799,-

Telefon 07131 2591-0 Fax 07131 251360
Hauptstr. 16 74081 Heilbronn
Online im Internet: **www.take-off-reisen.com**

Kammermusiksoirée

Rita Karin Meier: Klarinette und Bassetthorn
Hansjürg Leuthold: Klarinette
Ludvik Bozenicar: Fagott
Peter Solomon: Klavier

Beethoven:	Duo Nr. 3
Glinka:	Trio Pathétique
Kreutzer:	Trio op. 43
Mendelssohn:	Konzertstück Nr. 2 d-Moll op. 114
Schumann:	Fantasiestücke op. 73
Ponchielli:	Divertimento „Il Convegno"

Sonntag, 10. Januar, 17:00 Uhr
Alte Mühle Otelfingen
Mittwoch, 13. Januar, 19:30 Uhr
Ref. Kirchengemeindehaus Zürich-Enge Bederstrasse 25
8002 Zürich

c

Eintritt frei – Kollekte

g

Ihre Wandertage in bester Alpenluft!

Wunderbare Fernsicht - Blick auf Meran

Unverbaute, zentrale Panoramalage – **kein Durchgangsverkehr**! Nur 5 bequeme Gehminuten ins Dorfzentrum. Komfortzimmer mit Balkon, TV, Tel., Safe, Hallen- und Freibad. Liegewiese, Sauna, Solarium, Lift. Reichhaltiges Frühstücksbuffet – Menüwahl. Diät- und Schonkost möglich.
Kinderermäßigung!

Im August: 7 Tage HP ab Euro 299,-
Richtpreis bis Ende des Jahres:
HP p. Pers./Tag Euro 49,-
Richtpreis bis 30.11.:
HP p. Pers./Tag Euro 39,-

I-39017 Schenna b. Meran
Telefon **0039 0473 945735**
Fax **0039 0473 945734**
Einfach anrufen und buchen!
Wir freuen uns auf Sie.
Ihre Familie Walder

Freunde des Liedes

h

DEUTSCHE UND ENGLISCHE BAROCKLIEDER

Georg Friedrich Händel
Kantate: Vedendo Amor
Andreas Scholl – Countertenor
Markus Märki – Cembalo
Karl Ernst Schröder – Laute
Montag, 18. Januar, 19.30 Uhr
Konservatorium Zürich, Großer Saal

Vorverkauf: **Jecklin** (Rämistr., Tel. 253 76 76) **Musik Hug** (Limmatquai, Tel. 269 41 00) oder an der Abendkasse
Einzelbillette: Fr. 32.–
(mit Legi- / AIIV-Ausweis Fr. 20.–)

Das Sprachreisen-Reisebüro in Deutschland

Angebote von mehr als 35 Veranstalter mit Kursorten in der ganzen Welt inklusive Sportmöglichkeiten. Umfassende, objektive und kostenlose Beratung zum Thema Schüler-Sprachferien, Summer Schools und High-School-Jahr Fordern Sie auch unseren Katalog für Erwachsene an! Getestet und empfohlen von Ihrem Spezialisten:

Euro-Schüler-Sprachreisen
Grillparzerstr. 46
81675 München
Tel. 089 45555530
Fax 089 45555533

i

Singen im Chor

Hast Du Lust, in unserem Kammerchor zu singen? Bei uns bist Du eine wichtige und tragende Stimme! Unser Dirigent ist David Haladjian. Er ist Komponist, und wir führen zum Teil Werke auf, die er eigens für uns geschrieben hat.
Unser Repertoire umfasst zeitgenössische, anspruchsvolle Chormusik. Wir proben jeweils mittwochs von 16:00 bis zirka 20:30 Uhr in Altstetten ZH. Gesucht werden Stimmen aller Register.

Herzlich willkommen!
Interessenten melden sich bitte bei
Marcel Sigrist
Tel./Fax: 01 302 43 10

j

l

Englisch, Deutsch, Französisch, Russisch, Portugiesisch, Spanisch, Italienisch

MIT SUPERLEARNING ALS BERUFBEGLEITENDE LERNMETHODE

Intensiv – 3 mal höheres Lerntempo
aktiver Unterricht mit nur 1–5 Lernenden
Stundenplan und Lerninhalt nach Bedarf
stressfreie Lernsituation

Die effizienteste und angenehmste Art sehr schnell Sprachen zu lernen
J. P. & E. Schirmer

Flüelastrasse 47, 8047 Zürich
Telefon 01 / 401 39 01
Telefax 01 / 401 39 02
Zürich, Basel, Bern, Zug

8

LIVEWORKSHEETS

Teil I
25 Pkt.

Hörverstehen
30 Min.

Sie hören nun fünf kurze Texte. Dazu sollen Sie fünf Aufgaben lösen. Sie hören diese Texte nur einmal.
Entscheiden Sie beim Hören, ob die Aussagen 1-5 richtig oder falsch sind.
Markieren Sie Ihre Lösungen auf dem Antwortbogen bei den Aufgaben 1-5.
Markieren Sie PLUS (+) gleich richtig und MINUS (-) gleich falsch auf dem Antwortbogen.
Lesen Sie jetzt die Aufgaben 1-5. Sie haben dazu 30 Sekunden Zeit.

41. Der Sprecher interessiert vor allem, dass er mit seinen Freunden zusammen ist.

42. Die Sprecherin hat nicht genug Geld zum Spielen.

43. Der Sprecher spielt, weil er in der Schule sehr gestresst ist.

44. Die Sprecherin ist nicht abhängig, weil sie jederzeit aufhören kann.

45. Der Sprecher möchte auf jeden Fall viel Geld verdienen.

Teil III
25 Pkt.

Sie hören nun fünf kurze Texte. Dazu sollen Sie fünf Aufgaben lösen. Sie hören jeden Text zweimal.
Entscheiden Sie beim Hören, ob die Aussagen 16-20 richtig oder falsch sind.
Markieren Sie Ihre Lösungen für die Aufgaben 16-20 auf dem Antwortbogen.
Markieren Sie PLUS (+) gleich richtig und MINUS (-) gleich falsch.

HAN EDU
LEVEL UP YOUR LANGUAGE, LEVEL UP YOUR LIFE

56. Wenn Sie einen kleinen Wagen mieten, ist es billiger.

57. Sie können den Pullover nicht an der Kasse im dritten Stock bezahlen.

58. Sie sollten jetzt nicht in die Stadt fahren.

59. Sie müssen zweimal umsteigen.

60. Sie werden nur bedient, wenn Sie einen Termin haben.

LIVEWORKSHEETS

Sie hören nun ein Gespräch. Dazu sollen Sie zehn Aufgaben lösen. Sie hören das Gespräch zweimal. Entscheiden Sie beim Hören, ob die Aussagen 6-15 richtig oder falsch sind. Markieren Sie Ihre Lösungen auf dem Antwortbogen bei den Aufgaben 6-15. Markieren Sie PLUS (+) gleich richtig und MINUS (-) gleich falsch auf dem Antwortbogen. Lesen Sie jetzt die Aufgaben 6-15. Sie haben dazu eine Minute Zeit.

46. Der Journalist unterhält sich mit einem Fußballspieler, der früher ein sehr guter Spieler war.

47. Herr Eberle will wieder selbst Fußball spielen.

48. Herr Eberle meint, dass Kinder und Jugendliche jeden Tag trainieren sollen.

49. Nach Meinung von Herrn Eberle brauchen Jugendliche Plätze, wo sie allein Fußball spielen können.

50. Die Initiative „FußballD21“ soll Jugendtrainern bei ihrer Arbeit helfen.

51. „FußballD21“ ist ein Computerspiel für Kinder.

52. Fußball beeinflusst das Verhalten von Jugendlichen positiv.

53. Herr Eberle kritisiert, dass die deutschen Schüler zu wenig Sport in der Schule haben.

54. Für Herrn Eberle ist es am wichtigsten, dafür zu sorgen, dass die Jugendlichen nicht die Lust am Fußballspielen verlieren.

55. 60 Prozent der 14- bis 18-Jährigen spielen in Vereinen Fußball.

HAN EDU
LEVEL UP YOUR LANGUAGE, LEVEL UP YOUR LIFE

LIVEWORKSHEETS

45 Pkt.

Schreiben
30 Min.

Schreiben Sie eine Antwort-Mail an Daniel.

Hallo .....,
ich schreibe dir ganz kurz und ich möchte, dass du mir möglichst schnell antwortest!
Du weißt, dass wir ein Sommerhaus in den Bergen haben. Dieses Jahr wollen meine Eltern nicht hinfahren – sie haben andere Pläne! Deshalb möchte ich mit ein paar Freunden hin – im Moment sind wir zu viert, aber es ist Platz für 8 bis 9 Personen!
Hättest du Lust mitzukommen? Das werden sicher die besten Ferien aller Zeiten!!
Dein Jacques

Antworten Sie auf die E-Mail. Schreiben Sie etwas zu allen vier Punkten:

- Erlaubnis der Eltern?
- Wann und wie lange können Sie?
- Mögliche Probleme?
- Fragen Sie nach den Kosten!

Überlegen Sie sich vor dem Schreiben: eine passende Reihenfolge der Punkte, eine passende Anrede, eine Einleitung und einen passenden Schluss.

HAN EDU
LEVEL UP YOUR LANGUAGE, LEVEL UP YOUR LIFE

LIVEWORKSHEETS